

## **WARNUNG: Von 375'000 Studienteilnehmern mit diesem Zeugs starb ein Drittel vorzeitig**

Nicht alles können wir schreiben, wie wir gerne möchten (Zensur).

Theoretisch halten Serotonin-Wiederaufnahmehemmer, Serotonin länger im Gehirn für Menschen, die an Depressionen leiden. Die kanadischen Forscher fanden jedoch heraus, dass diese **die Regulation mehrerer Prozesse im Gehirn stören**, einschliesslich der idealen Funktion von Serotonin.

Das Forscher-Team werteten insgesamt 16 medizinischen Studien und Datenbanken aus. Sie wollten sehen, ob sie einen Zusammenhang zwischen der Verwendung von Antidepressiva und der Sterblichkeit feststellen konnten. Insgesamt wurden 375'000 Teilnehmer untersucht.

Die Forscher untersuchten das Risiko einer Reihe von Erkrankungen im Zusammenhang mit psycho-chemischen Substanzen, einschliesslich Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie verwendeten ein Mixed-Effects-Modell, um für bereits bestehende Bedingungen und Schwere der Depression für genauere Ergebnisse zu kontrollieren.

Verschiedene Chemikalien wurden untersucht, darunter SSRIs und trizyklische.

**Fazit:** Die Analyse ergab, dass die Einnahme von psycho-chemische Substanzen das Risiko, vorzeitig zu sterben um 33 Prozent gegenüber denen, die keine einnehmen, erhöht. Psycho-chemische Substanzen-Anwender hatten auch eine um 14 Prozent höhere Wahrscheinlichkeit, einen Herzinfarkt, Schlaganfall oder andere unerwünschte kardiovaskuläre Ereignisse zu bekommen.

## **Serotonin unterstützt zahlreiche körperliche Prozesse - nicht nur die Stimmung**

Serotonin ist nicht nur eine Gehirnchemikalie. Dieser Neurotransmitter ist im ganzen Körper vorhanden. Es hilft Zellwachstum, Verdauung, Fortpflanzung, das Immunsystem und viele andere Prozesse zu regulieren .

Und, um ganz klar zu werden, **diese wertvolle Substanz muss in fast jedem Organ des Körpers vorhanden sein.**

**Selbst diejenigen, die die Substanzen verschreiben, sind nicht sicher, was ihre**

Für viele Menschen endet die Einnahme von psycho-chemischen  
Substanzen tödlich! | 2

**langfristigen Auswirkungen sein könnten.** Die Ärzte und die Pharmas haben keine Ahnung, was sie ihren Patienten, die eigentlich gar keine Patienten sind, abgeben.

Die Beeinflussung der Serotoninfunktion kann zu einer Reihe verschiedener unvorhergesehener Wirkungen führen - die wiederum bei einem Drittel aller Chemikalien-Konsumenten zu einem frühen Tod führen.

Depressionen essen wir uns an, wie fast alle anderen Beschwerden - oder wenn wir es Krankheiten nennen wollen. Eine gesunde Ernährung reich an organischen (antioxidansreichen) Gemüse und Früchte sowie regelmässige körperliche Bewegung nimmt Ängste und die Depression geht sehr oft komplett zurück. Natürlich würden sich viele andere Dinge als hilfreich erweisen, wie zum Beispiel die Verbesserung persönlicher Beziehungen, die Einnahme einer gesunden Menge ungiftiger Fette wie Bio-Avocados; Nüsse sowie eine ausreichende Menge an B-Vitaminen.

Genauer erfahren Sie in unserer Sprechstunde. Unsere Klienten, die mit oder ohne Schmerzen und Depression unsere Informationen umsetzen müssen keine Substanzen (mehr) nehmen.

Quellen:

[Karger.com](http://Karger.com)

[MedicalNewsToday.com](http://MedicalNewsToday.com)